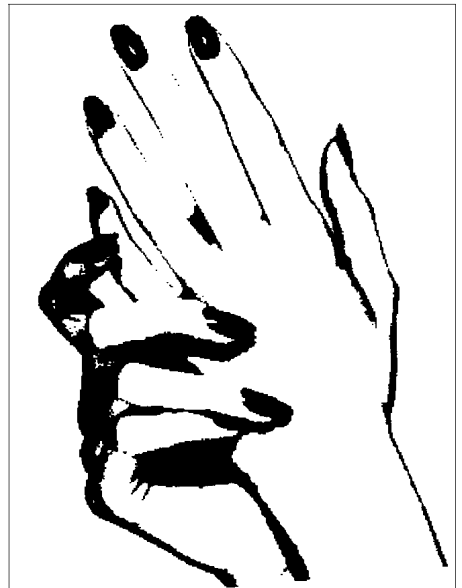




Maniküre leicht gemacht!!

**10 Schritte zum
perfekten Nagel**

Viel Erfolg beim
ausprobieren !



Vor der Maniküre bereitlegen:

Arbeitsgeräte

Frotteehandtuch
Wattepads
Servietten
Sandpapierfeile
Fingerschale
Pferdefüßchen
Nagelpolierer/Polierfeile
Wattestäbchen

Präparate

Nagellackentferner
Warmes Wasser
Shampoo oder H₂O₂-Tabl.
Nagelöl
Massagecreme
Unterlack oder Nagelhärter
Nagellack
Nagelhautentferner
Korrekturstift

Außerdem nicht vergessen:

Vor und nach der Behandlung wäscht der Akteur seine Hände.

Zum Schutz der Kleidung wird ein Frotteehandtuch auf den Oberschenkeln der Akteurin ausgebreitet.

Bei der Behandlung der linken Hand, mit der man stets beginnen sollte, sitzt der Akteur seitlich links vor der Kundin, bei der rechten Hand an der rechten Seite.

Der zu behandelnde Finger wird einzeln, von unten, mit einer Serviette zwischen Daumen und Mittelfinger gehalten, der Zeigefinger wirkt unterstützend.

Die Hände der Kundin werden auf der Armlehne oder den Knien des Akteurs abgestützt.

1. Entfernen des Nagellacks

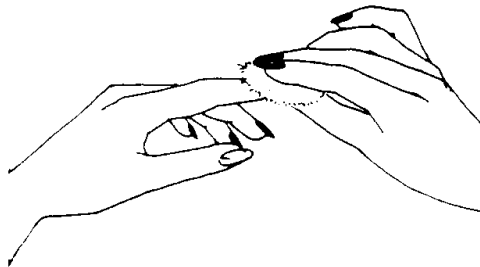
Materialien:

- Nagellackentferner
- Wattepad
- Serviette

Nagellackentferner auf ein Wattepad geben. Dieses kurz auf den Lack drücken, leicht hin und her bewegen und sanft zur Nagelspitze hin abziehen.

Am kleinen Finger der linken Hand beginnen, dann die anderen Finger bis hin zum Daumen. Anschließend das gleiche an der rechten Hand durchführen.

Reste von Nagellack mit einem weiteren Wattepad beseitigen.



Nach dem Entfernen des Nagellacks findet eine Hand- und Nageldiagnose statt. Wünsche und Probleme der Kundin werden ebenso besprochen wie die angestrebte Form und Länge der Nägel.

2. Kürzen und formen der Nägel

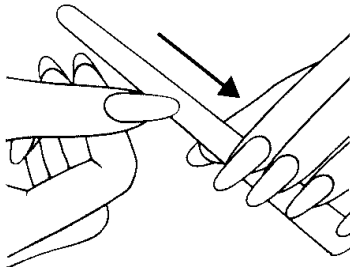
Materialien: - Sandpapier-/Diamantfeile
 - Serviette

Auch beim Formen der Nägel am kleinen Finger der linken Hand beginnen. Die Feile liegt auf dem Daumen und dem kleinen Finger, die anderen Finger halten sie von oben.

Die Nagelfeile leicht schräg von unten ansetzen und in langen Zügen von der Seite zur Mitte des Nagels bewegen. Nicht tief in die Ecken feilen, sonst verliert der Nagel an Halt.

Die feine Seite der Feile ist auch zum Entfernen scharfer Kanten (Grate) geeignet. Dazu die Feile fast ohne Druck in Richtung Rand über die Kanten ziehen. Mit dem Daumen überprüfen, ob die Kanten glatt sind.

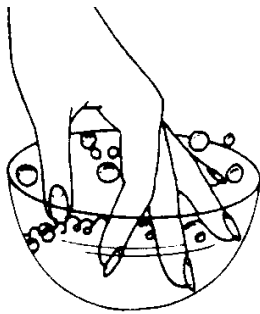
Ist die linke Hand fertiggestellt, kommt sie ins Fingerbad (siehe 3.), während gleichzeitig die rechte gefeilt wird.



3. Die Finger erweichen

- Materialien :
- lauwarmes Wasser
 - Fingerschale
 - 1 Teelöffel mildes Shampoo oder
Tablette mit H_2O_2

Nachdem die Nägel der linken Hand gefeilt wurden, taucht man diese ins Wasserbad. Gleichzeitig werden an der rechten Hand die Nägel gefeilt.



Die lauwarme Tensidlösung dient dazu, die Finger zu reinigen und die Nagelhaut zu erweichen.

Zum Bleichen nikotinverfärbter Finger können Tabletten mit H_2O_2 zugesetzt werden.

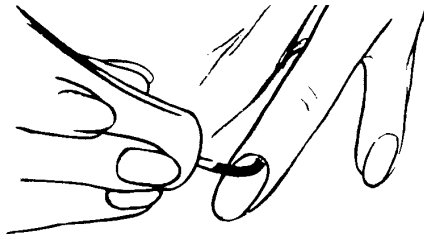
4. Eventuell Nagelhautentferner auftragen

Materialien : - Nagelhautentferner oder -creme
 - Wattestäbchen
 - Handtuch

Die linke Hand aus dem Wasserbad nehmen, abtrocknen und die rechte Hand ins Wasser geben. Die Nagelhaut kann nun bearbeitet werden.

In der Regel genügt es, die Nagelhaut zurückzuschieben (Schritt 5).

Bei besonders hartnäckiger Nagelhaut kann auch Nagelhautentferner aufgetragen werden. Diesen ca. 2 Minuten einwirken lassen. Die Umgebung der Nagelhaut bleibt frei vom Entferner!



5. Nagelhaut entfernen

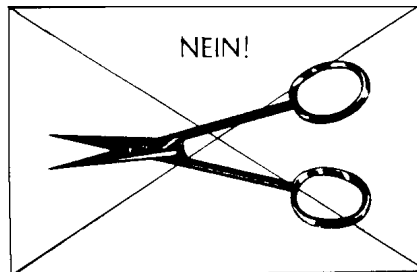
Materialien:

- Rosenholzstäbchen oder
Pferdefüßchen
- Serviette

Das Lösen der Nagelhaut von der Nagelplatte kann durch Radieren in kreisenden Bewegungen mit einem Rosenholzstäbchen oder durch Zurückschieben mit dem Pferdefüßchen geschehen. Wurde Nagelhautentferner verwendet, so sollte dieser vor dem Zurückschieben mit einer Serviette entfernt werden.

Dann die rechte Hand aus dem Fingerbad nehmen, trocknen, Nagelhautentferner auftragen und Nagelhaut beseitigen.

Gelegentlich wird auch empfohlen, nach der Anwendung von Nagelhautentferner (Alkalien) ein Fingerbad mit einer Sauer-spülung anzuwenden, abzuspülen und gut zu trocknen.



Prinzipiell nie die Nagelhaut wegschneiden. Zum einen erhöht das die Verletzungsgefahr, zum anderen kann die Nagelhaut unschön nachwachsen.

Auch Metallinstrumente können den Nagel verletzen.

6. Einmassieren von Nagelöl

Materialien: - Nagelöl oder Nagelcreme

Ein spezielles Nagelöl wird mit dem Daumen sanft in kreisenden Bewegungen in Richtung Nagelwall massiert.

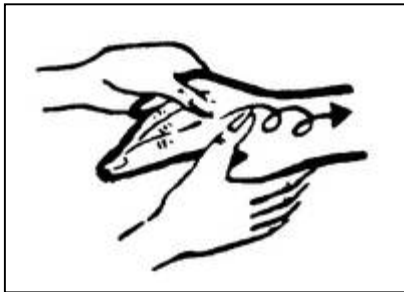
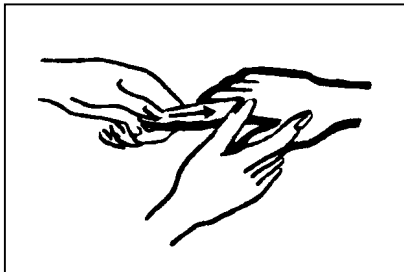
Es hält nicht nur die Nagelhaut geschmeidig, sondern verhindert auch das Splitten und Brechen der Nägel, und seine Wirkstoffe kommen dem gesamten Fingernagel zugute.

7. Die Handmassage

Materialien : - Massagecreme

Die kleine Handmassage wird von den Kundinnen (und Kunden) als sehr angenehm empfunden, zumal gerade die Haut der Hände überstrapaziert ist.

Im wesentlichen wechseln sich Streich- und Reibemassagegriffe ab. Eine genaue Abfolge ist in verschiedenen Büchern abgebildet.

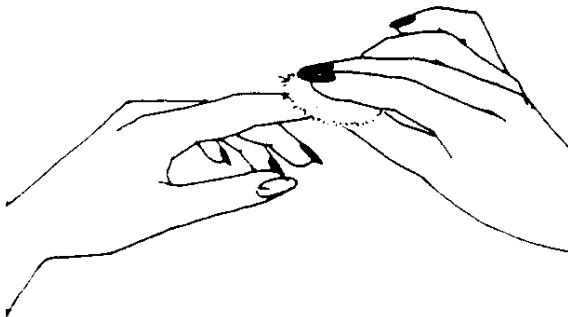


8. Befreiung von Fettrückständen

Materialien:

- Nagellackentferner
- Watte pads
- Serviette

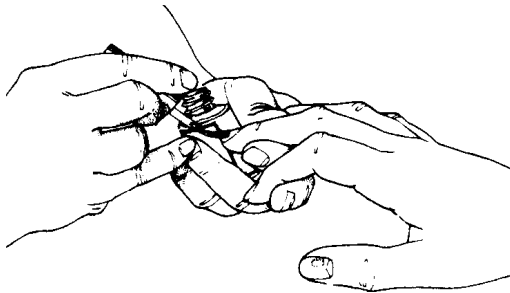
Sollen die Nägel lackiert werden, müssen sie erst mit Nagellackentferner (siehe Arbeitsschritt 1) von Fettrückständen befreit werden. Ansonsten würde der Lack zu schnell abblättern.



9. Auftragen von Unterlack, evtl. Nagelhärter

- Materialien:
- Unterlack, Nagelhärter oder Rillenfüller
 - Serviette

Ein farbloser Unterlack schützt den Nagel vor möglichen Pigmentverfärbungen durch farbigen Lack. Sind die Nägel sehr weich, kann zusätzlich ein Nagelhärter verwendet werden. Die Lackflasche wird während des Auftragens (siehe Schritt 10) in der Hand gehalten.



10. Lackieren der Nägel

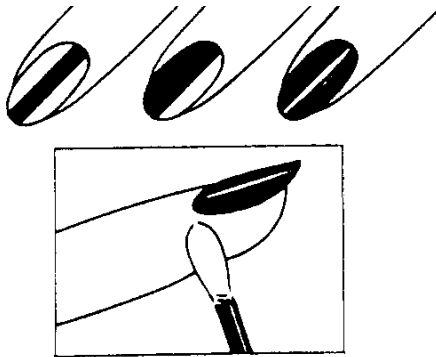
Materialien:

- Nagellack
- Nagellackentferner
- Wattestäbchen

Den Pinsel an der Nagelspitze aufsetzen zum Abtropfen des Lackes. Dann in einem Zug vom Ansatz bis zur Nagelspitze streichen. Ebenso rechts und links davon verfahren.

Um die Farbe des Lackes richtig zur Geltung zu bringen, ist zweimaliges Auftragen nötig. Allerdings muss die erste Schicht schon vollkommen getrocknet sein.

Geht ein Pinselstrich über das eigentliche Ziel hinaus, hilft das in Nagellackentferner getauchte Wattestäbchen oder ein Korrekturstift.



Anstatt den Nagel zu lackieren, kann er bei Bedarf - insbesondere bei Männern - nur poliert werden. Das sorgt für besonders strahlenden Glanz des Nagels.